ETC beleuchtet das Guangzhou Opernhaus in China

Fotos: ETC

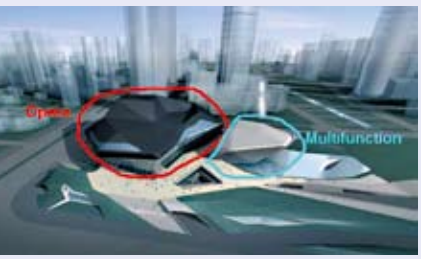
Das Guangzhou Opernhaus, neben dem „Grand Theater" in Shanghai und dem „National Centre For The Performing Arts" in Peking einer der drei größten Aufführungsorte in China, feierte im Mai seine erste Premiere mit der Unterstützung von Show- und Architektur-Lichtsteuersystemen von ETC.

Dipl.-Ing. Günther Konecny

Beim renommierten „9. China Arts Festival" (10.–25.5.2010) fanden die permanent installierten ETC-Geräte ihren Einsatz am Hauptaustragungsort der Feierlichkeiten, die mit ihren zahlreichen Produktionen die wichtigste Plattform für die größten Talente der chinesischen Nation darstellen.

Das in der drittgrößten Stadt Chinas gelegene Guangzhou-Opernhaus ist in seiner Architektur und Theatertechnologie zukunftsweisend. Die zweiteilige Struktur, bestehend aus dem „Grand Theatre" mit 1.800 Sitzen und der angrenzenden „Mehrzweckhalle" mit 400 Sitzen, erhebt sich als beeindruckendes neues Wahrzeichen am Ufer des Perlflusses. Das von der Architektin und Pritzker-Preis-Gewinnerin Zaha Hadid entworfene Gebäude mit 42.000 m² Gesamtfläche soll nicht nur ein Symbol für Guangzhous neues Geschäftsviertel Zhu Jiang werden, sondern auch für Chinas wachsenden kulturellen Status im neuen Jahrtausend.

Die Dachkonstruktion des „Grand Theatre"



Der futuristisch wirkende Opernkomplex: Links das „Grand Theatre" und rechts die Mehrzweckhalle

Als das 202 Millionen Dollar teure Gebäude am 7. Mai 2010 mit einer Galaproduktion der Oper „Turandot" im „Grand Theatre" eingeweiht wurde, erfolgte die Lichtsteuerung mit zwei ETC Eos® 8000-Lichtsteuerungskonsolen, Eos Client-Software (für die Fernprogrammierung der Konsole) und mehreren ETC Net3™-Gateways, die umfassende ACN-basierte Netzwerkfunktionalität bereitstellen. Das Eos-Lichtsteuersystem hat sich innerhalb kürzester Zeit als bevorzugtes Steuersystem für Opern-, Theater- und Ballettaufführungen auf der ganzen Welt etabliert. Es wurde mit vollständigem Backup, partitionierter Steuerung und mehreren Schnittstellen für die Benutzerinteraktion speziell auf die Ansprüche dieser Produktionen abgestimmt. Die selbsterklärende und gleichzeitig leistungsfähige Benutzeroberfläche der Eos erfüllt die Programmieranforderungen äußerst komplexer Beleuchtungsanlagen mit verschiedenartigen Funktionen.

„Grand Theatre": Die permanente Beleuchtungsanlage des „Grand Theatre" umfasst auch 360 Scheinwerfer von ETC: 220 konventionelle Source Four®-Scheinwerfer (ein Mix aus 5°-, 10°-, 14°-, 19°- und 26°-Profilscheinwerfern und Profilscheinwerfern mit einem Zoombereich von 15–30°) sowie 140 automatisierte Source Four Revolution®-Scheinwerfer. 15 Sensor®+-Schränke mit insgesamt 986 5kW-Dimmern, 24 10kW-Dimmern und 406 5kW-Relais-Module regulieren die gesamte Bühnenbeleuchtung. Die Haus- und Arbeitsbeleuchtung wird mithilfe eines umfangreichen Unison®-Architektursystems von ETC über Wandstationen mit Touchscreen und tragbare Geräte gesteuert.

„Multifunktionshalle": Diese Halle des Guangzhou Opernhauses ist mit einem ETC-Netzwerk, bestehend aus zwei ETC Congo®-Konsolen, Congo Client-Software und ETC Net3 Two-Port-Gateways ausgestattet.
Die Beleuchtungsanlage der Multifunktionshalle enthält neben diversen Scheinwerfern unterschiedlicher Hersteller auch 16 Source Four 25°–50° Zoom-Scheinwerfer sowie 8 Source Four Revolution-Moving-Lights. Auch hier übernehmen die ETC Sensor+-Dimmerschränke mit Advanced Feature-Funktionalität zuverlässig die Arbeit hinter den Kulissen. Unterdessen wird die Haus- und Arbeitsbeleuchtung des Gebäudes mithilfe der Unison-Architekturbeleuchtungssteuerung von ETC mit einer Kombination unterschiedlicher Steuerungsschnittstellen reguliert.

Die markante Silhouette des „Grand Theatre"